



Abend =

Zeitung.

254.

Freitag, am 23. October 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. F. Winkler (Fb. Hll).

Das Portrait der Schloßfrau.

(Fortsetzung.)

3.

Wie sein Haus vor dem Brande gerettet, wie er selbst der Rache jener Schar entrißen worden war, wußte der Hauptmann nicht zu sagen; denn, als er wieder zu sich kam, fand er sich auf seinem Bette. Die Morgensonne blickte so freundlich, als ob sie vergäße, daß sie einem Herbsttage voranleuchte, zum Fenster herein. Er fühlte, daß auf seine Ermattung ein wohlthätiger Schlummer gefolgt war. Das ganze Ereigniß der Nacht kam ihm wie ein schwerer Traum vor, in welchem ihm eine jener Schreckengestalten vor's Antlitz getreten war, deren Gifthauch ihm das Glück seiner schönsten Lebenszeit verpestet hatte.

Erst als er aufstand und das zertrümmerte Clavier, den verbrannten Bücherschrank, die versengten und verstümmelten Ueberreste seiner Lieblinge sah, da fühlte er, daß es mehr als Traum gewesen sey. Mit leiser Wehmuth, wie das Kind auf sein zerbrochenes Spielzeug, blickte er auf die Trümmern seiner ländlichen Freudenwelt. Der Schaden war für ihn bedeutend. Seine Pension, so anständig sie ihn ernähren konnte, reichte doch nicht hin, um jene stummen Freunde, deren Leichen jetzt um ihn herlagen, wieder in's Haus zu schaffen. Auch hatten die gereizten Räuber noch im Fliehen dem Hausgeräthe, dem Garten, dem Felde, ja selbst dem Wäldchen, so viel Spur-

en ihrer Nachsicht eingedrückt, als es ihnen nur immer möglich war. Er mußte also auf einen Nebenwerb sinnen, durch den es ihm gelänge, jenen Verlust zu ersetzen. Aber welchen sollte er wählen? Die Bewohner des Marktes Lindenberg hatten nur Sinn für einen Genuß, nämlich für jenen von leckerer Speise und Trank. Ihnen solche Genüsse zu bereiten, um selbst dadurch zu gewinnen, lag weder in des Hauptmanns Kräften, noch in seinem Charakter. Sein Grundsatz war: „Erhebe deine Umgebung zu dir!“ nicht aber: „Niedrige dich herab zu deiner Umgebung!“

Als er nun so sinnend seinen Reserve-Steiffuß anschnallte, da fiel ihm seine Staffelei in's Auge, welche dem Grimme der Vandalen zufällig entgangen war. Lange heftete er den Blick auf die weiße Tafel und es kam ihm vor, als hing es darauf zu wagen und zu weben an, und als flüsterten ihm unsichtbare Stimmen zu: „Wie kannst du zögern, Undankbarer? Glaubst du, die Kunst ist so wie die Menschen? Der Mensch entsagt der Kunst des Vortheiles halber; aber die göttliche ist großmüthig, sie vergift ihre Zurücksetzung und kehrt gern zurück, um seine Trösterin, seine Freundin zu werden. Auch du hast mich zurückgesetzt, um deinen Schmerz, den ich dir milder, wenn gleich langsamer geheilt haben würde, mit einem Sturme zu vertoben! aber jetzt ruf ich dich wieder! Komm zurück! Ich will dir helfen! ich will dir deine und meine Freundinnen, Musik und Poesie, wieder in's Haus zaubern, — und wer weiß, was nicht sonst noch!